

04.12.1989

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990
(Haushaltsgesetz 1990)

Einzelplan 08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand und
Technologie

Berichterstatter Abgeordneter Dorn F.D.P.

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplan 08 wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Datum des Originals: 04.12.1989/Ausgegeben: 04.12.1989

4908-2

BerichtA Beratungsergebnisse der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 08 wurde vom Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie sowie vom Verkehrsausschuß beraten.

Die Ergebnisse sind in den beigehefteten Berichten - Vorlagen 10/2417 und 10/2418 - dargestellt.

B Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuß

Das für alle Einzelpläne zusammengefaßte Ergebnis der Beratung des Personaletats in der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und im Haushalts- und Finanzausschuß ist aus dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990 - Drucksache 10/4915 - zu ersehen.

Der Haushalts- und Finanzausschuß hat sich am 30. November 1989 abschließend mit den Einzelplan 08 befaßt. Er folgte den Empfehlungen der Fachausschüsse und der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" nach Maßgabe der beschlossenen Änderungen.

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

zu
Kapitel 08 030

Titel 661 10 - Schuldendiensthilfen zur Förderung ökonomischer Projekte örtlicher Beschäftigungsinitiativen

Ansatzverminderung um 200 000 DM

Begründung

Zur anteiligen Deckung der bei Kapitel 07 050 Titelgruppe 61 - Deutsch-deutsche Jugendbegegnungen - beantragten Mittelaufstockung

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Die CDU-Fraktion stellte die aus dem Anhang ersichtlichen Anträge.

Der Änderungsantrag Nr. 1, der darauf abzielt, Mittel für den Wohnungsbau freizumachen, wurde mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

Der Änderungsantrag Nr. 7 der CDU-Fraktion zum Einzelplan 08, Kapitel 08 030 Titel 182 10 und 883 10 wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und F.D.P. abgelehnt.

In der Schlußabstimmung nahm der Haushalts- und Finanzausschuß den Entwurf des Einzelplans 08 unter Einbeziehung der Empfehlungen der Fachausschüsse, der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" und der zuvor beschlossenen Änderungen mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und F.D.P. zur 2. Lesung an.

Weiss
Vorsitzender

Beigeheftet: Vorlagen 10/2417 und 10/2418

Anhang: Änderungsanträge der Fraktion der CDU

Anlage: Veränderungsnachweis des Finanzministers
auf der Grundlagen der Zweiten Ergänzung
(Drucksache 10/4970) mit
Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätze
Anlage 2: Änderungen in den Stellenpläne und
Stellenübersichten

Änderungsantrag Nr. 1
 der Fraktion der CDU
 zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
 Drucksachen 10/4600 und 10/4826

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
 Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990
Haushaltsgesetz 1990

1. Die Ansätze (Teilansätze) bei nachstehenden Haushaltsstellen mit insgesamt 66 425 200 DM werden gestrichen:

Kapitel 03 110 Titel 714 00, 716 00, 736 00, 752 00
 (Teilansatz), 757 00, 763 00, 765 00 (Teilansatz), 774 00,
 777 00, 779 00, 794 00 und 796 00;

Kapitel 03 370 Titel 712 00;

Kapitel 04 040 Titel 718 00 und 792 00;

Kapitel 04 050 Titel 739 00;

Kapitel 07 120 Titel 712 00;

Kapitel 07 330 Titel 716 00 und 718 00;

Kapitel 09 010 Titel 712 00;

Kapitel 10 220 Titel 712 00;

Kapitel 10 410 Titel 712 00 und 717 00;

Kapitel 11 070 Titel 717 00 und 718 00;

Kapitel 12 050 Titel 755 00 und 776 00;

Kapitel 14 630 Titel 783 00 und 784 00.

2. Die Ansätze bei den Titeln der Obergruppe 81 in allen Einzelplänen mit Ausnahme des Polizei- (03 110) und der Hochschulkapitel (06 111 bis 06 820) werden um 30 v.H. mit dem Ergebnis eines Einsparungsbetrages von insgesamt mindestens 45 000 000 DM reduziert.

Begründung:

zu 1.: Um Baukapazitäten und Mittel für den Wohnungsbau freizumachen, sind Baumaßnahmen des Landes zu verschieben. Im wesentlichen handelt es sich um solche Baumaßnahmen, für die Haushaltsunterlagen nach § 24 LHO noch nicht vorliegen sowie um solche, die ohne Not verschiebbar sind (Umbau Ständehaus und Elisabethstr. 5-11 in Düsseldorf). Ausgenommen von dieser Maßnahme sind: Hochschulbereich, aus Strukturhilfemitteln und ZIM-Mitteln finanzierte Baumaßnahmen.

zu 2.: Um Mittel für den Wohnungsbau verfügbar zu haben sowie zur Vermeidung einer weiteren Verschuldung des Landes ist es erforderlich, 30 % der für 1990 vorgesehenen Beschaffungsmaßnahmen (mit Ausnahme der Polizei- und Hochschulbereiche) zu verschieben.

Änderungsantrag Nr. 7
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 10/4600 und 10/4826

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1990
Haushaltsgesetz 1990

Im Einzelplan 08 - Minister für Wirtschafts, Mittelstand und
Technologie

- Kapitel 08 030 - Förderung der Wirtschaft,
insbesondere des Mittelstandes -
werden
- a) bei Titel 182 10 - Rückflüsse aus bedingt rückzahlbaren
Zuschüssen -
ein Ansatz von 100 000 000 DM und
folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:
"Das Aufkommen darf nur zur Leistung von Ausgaben
bei Kapitel 08 030 Titel 883 10 und bei Kapitel
10 050 Titel 883 10 sowie Titelgruppe 68 verwendet
werden";
- b) bei Titel 883 10 - Zuweisungen an Gemeinden und
Gemeindeverbände zur Förderung
wirtschaftsnaher Infrastruktur -
der Ansatz um 30 000 000 DM erhöht und
folgender Haushaltsvermerk zusätzlich ausgebracht:
"Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 08 030 Titel
182 10"
sowie die Erläuterungen wie folgt gefaßt:
"Die Zuschüsse sollen eingesetzt werden zur
Schaffung wirtschaftsnaher Infrastruktur oder deren
Veränderung, wenn diese (vorbeugend) mit der
Schaffung von Arbeitsplätzen verbunden sind."

Begründung:

Die CDU-Fraktion hatte mit ihrem Antrag vom 30. 5. 1989
"Sicherung und Verwendung der rückzahlbaren Strukturhilfen für
die Erneuerung unseres Landes" - Drucksache 10/4420 - begehrt,
daß die auf das Land Nordrhein-Westfalen entfallenen Anteile
der zurückzufordernden Beträge aus den an die Stahlindustrie
gezahlten Strukturhilfen in voller Höhe (Bundes- und
Landesanteile) für ein Sonderprogramm eingesetzt werden, das
schwerpunktmäßig Hilfen vorsieht, die geeignet sind, die
Schaffung von neuen Arbeitsplätzen zu begünstigen.

Als solches Sonderprogramm eignet sich besonders die
Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Kapitel 08 030
Titel 883 10) sowie in diesem Zusammenhang die
Altlastensanierung (Kapitel 10 050 Titel 883 10) und der Bau-
bzw. die Sanierung von Abwasseranlagen (Kapitel 10 050
Titelgruppe 68).

Aufgrund der guten Konjunkturlage kann im Jahre 1990 mit
Rückzahlungen von Stahlunternehmen in Höhe von 100 Mio DM
gerechnet werden. Dieser Betrag ist gem. § 11 LHO zu
veranschlagen und gem. § 8 LHO ist die Zweckbindung
entsprechend den Zielen des o. g. CDU-Antrages festzulegen.

4908-7



Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand
und Technologie

- Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses
für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Berichterstatter Abgeordneter Gerd Müller SPD

Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 08 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für
Wirtschaft, Mittelstand und Technologie - wird mit den aus dem
nachfolgenden Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A. Allgemeines

Der Ausschuß für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Teile des Einzelplans 08 in seinen Sitzungen am 4. und 25. Oktober sowie am 8. November 1989 beraten.

Der Einzelplan 08 wurde unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderungsempfehlungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

B. EinzelberatungenI. Anträge der SPD-Fraktion

Vor Einbringung der Änderungsanträge betonte der Sprecher der SPD-Fraktion, seine Fraktion habe bereits in der allgemeinen Aussprache über den Haushalt deutlich gemacht, daß zwar einerseits der Handlungsspielraum angesichts der Haushaltslage eingeschränkt sei, daß aber andererseits der Haushaltsentwurf sachgerechte Antworten auf die Fragen im Bereich der Strukturpolitik, der Mittelstandspolitik, der Energiepolitik und auf das Thema Ausbildungsplätze gebe.

Deswegen bedeuteten die heute von seiner Fraktion vorgelegten Änderungsanträge zum Haushaltsplan nur geringfügige Akzentverschiebungen, aber keine Ausweitung des Haushalts.

1. Kapitel 08 030 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Titel 541 20 - Veranstaltungen im Bereich "Frau und Wirtschaft"

Die SPD-Fraktion beantragte die Erhöhung des Ansatzes von 120 000 DM um 80 000 DM auf 200 000 DM sowie die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen von 30 000 DM um 20 000 DM auf 50 000 DM.

Deckung des Baransatzes

bei Kapitel 08 030, Titel 683 10,
"Wettbewerbshilfen für die nordrhein-westfälischen Schiffswerften"

Deckung der Verpflichtungsermächtigungen

bei Kapitel 08 040, Titel 892 87
"Rationelle Energieverwendung - Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen"

Begründet wurde der Antrag mit dem Hinweis, daß der Fachkongreß zum Thema "Frauenförderung im Sparkassenbereich" am 30. August 1989 in Wuppertal auf große, bundesweite Resonanz gestoßen sei. Aufgrund dieser positiven Erfahrungen machten nunmehr andere Branchen Informationsbedarf zur Frauenförderung geltend. Für die Erarbeitung eines Konzeptes für regional wiederholt und mehrfach einsetzbare Informationsveranstaltungen müßten zusätzlich 80 000 Mark als Bar-mittel und 20 000 Mark VE veranschlagt werden.

Der Antrag - einschließlich des Deckungsvorschlages - wurde vom Ausschuß mit den Stimmen der SPD bei Enthaltung von CDU und F.D.P. angenommen.

2. Kapitel 08 030 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes
- Titel 653 10 - Förderung von örtlichen und regionalen wirtschaftspolitischen Initiativen

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag auf Erhöhung des Ansatzes von 200 000 DM um 800 000 DM auf 1 000 000 DM und Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen von 300 000 DM um 200 000 DM auf 500 000 DM.

Deckung des Baransatzes

bei Kapitel 08 030, Titel 683 10,
"Wettbewerbshilfen für die nordrhein-westfälischen Schiffswerften"

Deckung der Verpflichtungsermächtigungen

bei Kapitel 08 040, Titel 892 87,
"Rationelle Energieverwendung - Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen".

Die SPD-Fraktion betonte, daß für eine landesweite, anteilige Förderung von Regionalkonzepten in etwa zehn bis zwölf Teilräumen eine Erhöhung des Haushaltsansatzes auf insgesamt eine Million Mark Barmittel sowie 500.000 Mark VE für 1991 erforderlich sei. Die inhaltliche und organisatorische Verantwortung für die Ausarbeitung der Entwicklungskonzepte liege bei den jeweiligen Regionen. Sie hätten deshalb auch einen Hauptteil der hierfür anfallenden Kosten zu übernehmen, so daß die Förderung in Form einer einmaligen Zuwendung im Regelfall fünfzig Prozent der Gesamtkosten nicht überschreitet. Die SPD halte nach wie vor einen generellen Strukturatlas und eine landesweite Erstellung von Konzepten nicht für sinnvoll, sondern trete dafür ein, daß diese konzeptionellen Überlegungen in den Regionen angestellt würden. Der Antrag auf Ansatzserhöhung diene dazu, dies zu ermöglichen.

Der Antrag - einschließlich der beantragten Deckung - wurde vom Ausschuß bei Enthaltung der CDU und der F.D.P. angenommen.

3. Kapitel 08 030 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes
- Titel 685 11 - Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Ansatz von 3 000 000 DM um 100 000 DM auf 3 100 000 DM und die Verpflichtungsermächtigungen von 100 000 DM um 200 000 DM auf 300 000 DM zu erhöhen, wurde ebenfalls - einschließlich des Antrags auf Deckung - bei Enthaltung von CDU und F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

Deckung des Baransatzes

bei Kapitel 08 030, Titel 683 10,
"Wettbewerbshilfen für die nordrhein-westfälischen
Schiffswerften"

Deckung der Verpflichtungsermächtigungen

bei Kapitel 08 040, Titel 892 87,
"Rationelle Energieverwendung - Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen"

Die SPD brachte zum Ausdruck, daß dieser Antrag eine Aufstockung der Mittel zur "Förderung des Fremdenverkehrs" beinhalte, die der im Landtag geführten generellen Debatte über den Fremdenverkehr und dem von der Landesregierung vorgelegten Fremdenverkehrskonzept Rechnung trage. Die Mittel dienten der Förderung des "Sanften Tourismus" und sollten schwerpunktmäßig im Ruhrgebiet eingesetzt werden. Man denke etwa an Modellmaßnahmen im Fahrradtourismus, was einerseits unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten interessant sei, andererseits aber auch zu einer weiteren Imageverbesserung des Ruhrgebiets führen werde.

Dieser Antrag - mit der beantragten Deckung - wurde gleichfalls vom Ausschuß bei Enthaltung von CDU und F.D.P. angenommen.

4. Kapitel 08 030 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes
- Titelgruppe 69 - Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)
- Titel 891 69 - Zuschüsse für Investitionen

Die SPD-Fraktion stellte den Antrag, den Ansatz von 84 000 000 DM um 10 000 000 DM auf 94 000 000 DM zu erhöhen und als Deckung die Verpflichtungsermächtigungen bei demselben Titel von 71 000 000 DM um 11 000 000 DM auf 60 000 000 DM zu kürzen.

Die SPD begründete den Antrag wie folgt:

Die Konjunktur laufe gegenwärtig gut, und die Unternehmen investierten kräftig. Wenn man die in den Gebieten der Landesaufgabe gestellten Anträge mit Barmitteln bedienen wolle, dann müßten 10 Millionen DM zusätzlich bar zur Verfügung gestellt werden; denn der von der Landesregierung veranschlagte Ausgabenansatz von 84 Millionen DM sei Ende 1989 durch Verpflichtungsermächtigungen nahezu ausgeschöpft. Hiermit wolle man also den barmäßigen Bewegungsspielraum schaffen, um damit die laufende Investitionswelle fördernd begleiten, die Anträge abwickeln und damit die konjunkturelle Entwicklung weiterhin unterstützen zu können.

Die gegenwärtige gute wirtschaftliche Situation dürfe nicht zu einem Nachlassen der wirtschafts- und strukturpolitischen Bemühungen führen. Man müsse vielmehr durch weitere Stärkung der Investitionstätigkeit jetzt schon Vorsorge für den Falle treffen, daß sich die Konjunktur wieder abschwächen sollte.

Auch dieser Antrag wurde bei Enthaltung von CDU und F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

5. Kapitel 08 030 - Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes
- Titel 683 10 - Wettbewerbshilfen für die nordrhein-westfälischen Schiffswerften

Aufgrund der o. a. Anträge 1 - 3 ergibt sich eine Ansatzminderung um 980 000 DM auf 520 000 DM, die sich wie folgt zusammensetzt:

bei Kapitel 08 030, Titel 541 20 (Nummer 1) um 80 000 DM,
 bei Kapitel 08 030, Titel 653 10 (Nummer 2) um 800 000 DM,
 bei Kapitel 08 030, Titel 685 11 (Nummer 3) um 100 000 DM

Insgesamt 980 000 DM

6. Kapitel 08 040 - Technologieprogramm Nordrhein-Westfalen und rationelle Energieverwendung
- Titelgruppe 87 - Rationelle Energieverwendung, Programmbereich "Förderung der rationellen Nutzung unerschöpflicher Energiequellen
- Titel 892 87 - Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen

Aufgrund der Anträge 1 - 3 ergibt sich eine Minderung der Verpflichtungsermächtigungen von 40 000 000 DM um 420 000 DM auf 39 580 000 DM.

Der Minderungsbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

bei Kapitel 08 030, Titel 541 20 (Nummer 1) um 20 000 DM,
 bei Kapitel 08 030, Titel 653 10 (Nummer 2) um 200 000 DM,
 bei Kapitel 08 030, Titel 685 11 (Nummer 3) um 200 000 DM.

Insgesamt 420 000 DM

II. Anträge der CDU-Fraktion

Die Sprecherin der CDU-Fraktion erklärte, ihre Fraktion habe nach den Einlassungen der Landesregierung und aufgrund der Debatten im Wirtschaftsausschuß nicht den Eindruck, daß auch nur die geringste Chance für die Annahme irgendeines Änderungsantrages bestünde.

Der Haushaltsaufbau, der durch die Ergänzungsvorlage noch weiter verwirrt worden sei, biete keine hinreichende Möglichkeit zu beurteilen, ob die Etatsansätze oder der Haushaltsvollzug in irgendeinem Zusammenhang mit dem politischen Willen des Parlaments stünden.

Die CDU Fraktion werde deshalb keine Änderungsanträge zum Einzelplan 08 stellen.

III. Anträge der F.D.P.-Fraktion

Der Sprecher der F.D.P.-Fraktion wies darauf hin, daß seine Fraktion während dieser Legislaturperiode nahezu 30 Änderungsanträge zum Einzelplan 08 eingebracht habe, von denen kein einziger die Zustimmung der Mehrheitsfraktion gefunden habe; in den meisten Fällen habe nicht einmal die Bereitschaft bestanden, sich inhaltlich mit diesen Anträgen auseinanderzusetzen.

Deswegen unternehme die F.D.P.-Fraktion in diesem Jahr nicht noch einmal den Versuch, eine Veränderung des Haushalts herbeizuführen.

C. Gesamtabstimmung

Bei der Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 08 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie - unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungen mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der F.D.P. vom Ausschuß angenommen.

Gerd Müller

Vorsitzender

4908-15

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

VORLAGE
10/2418

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1990

Einzelplan 08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand
und Technologie

- Drucksachen 10/4600 und 10/4826 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Verkehrsausschusses

Berichterstatter Abgeordneter Hardt CDU

Beschlußempfehlung

Dem Entwurf des Einzelplans 08, Kapitel 08 021 und Kapitel
08 080, wird unverändert zugestimmt.

Bericht

Der Verkehrsausschuß hat die in seine Zuständigkeit fallenden Kapitel 08 021 - Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz - und 08 080 - Förderung der Luftfahrt - des Einzelplans 08 in seinen Sitzungen am 5. und 26. Oktober und 9. November 1989 beraten.

In die Beratung des Haushaltsentwurfs wurden die Vorlagen 10/2321 und 10/2336 des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie einbezogen.

Ergebnis der Beratungen

Der Verkehrsausschuß stimmte den Ansätzen mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. einstimmig zu.

Kröhan
Vorsitzender

B

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1990

Einzelplan 08: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Anlage 1: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Anlage 2: Änderungen in den Stellenplänen

Einzelplan 08: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Anlage 1 Änderungen in den Haushaltsansätzen

2

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
08 030	<u>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</u>			
541 20	Veranstaltungen im Bereich "Frau und Wirtschaft"	120.000	+ 80.000	200.000
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u>			
	Lt. Entwurf	30.000 DM		
	Erhöhung	20.000 DM		
	Neu	50.000 DM		
653 10	Förderung von örtlichen und regionalen wirtschafts- politischen Initiativen - Haushaltsvermerk unverändert -	200.000	+ 800.000	1.000.000
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u>			
	Lt. Entwurf	300.000 DM		
	Erhöhung	200.000 DM		
	Neu	500.000 DM		
661 10	Schuldendiensthilfen zur Förderung ökonomischer Projekte örtlicher Beschäftigungsinitiativen	1.500.000	- 200.000	1.300.000
	- Haushaltsvermerke und VE unverändert -			
683 10	Wettbewerbshilfen für die nordrhein-westfälischen Schiffswerften	1.500.000	- 980.000	520.000
	- Haushaltsvermerk unverändert -			

4908 82

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

noch 08 030

685 11 Zuschüsse für Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs 3.000.000 3.100.000
 - Haushaltsvermerk unverändert + 100.000
Verpflichtungsermächtigung:
 Lt. Entwurf 100.000 DM
 Erhöhung 200.000 DM
 Neu 300.000 DM

Titelgruppe 69
 Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)
 - Haushaltsvermerke unverändert -

891 69 Zuschüsse für Investitionen 84.000.000 94.000.000
 - Haushaltsvermerke unverändert - + 10.000.000
Verpflichtungsermächtigung:
 Lt. Entwurf 71.000.000 DM
 Kürzung 11.000.000 DM
 Neu 60.000.000 DM

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

08 040 Technologieprogramm Nordrhein-Westfalen und rationelle
Energieverwendung

Titelgruppe 87

Rationelle Energieverwendung, Programmbereich "Förderung
der rationellen Energieverwendung und Nutzung unerschöpf-
licher Energiequellen

- Haushaltsvermerke unverändert--

892 87

Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen

- Haushaltsvermerk unverändert -

Verpflichtungsermächtigung:

Lt. Entwurf 40.000.000 DM
Kürzung 420.000 DM
Neu 39.580.000 DM

Einzelplan 08

Gesamteinnahmen	665.456.500	-	665.456.500
Gesamtausgaben	3.322.665.400	+ 9.800.000	3.332.465.400
Verpflichtungsermächtigungen	1.365.029.000	- 11.000.000	1.354.029.000

Einzelplan 08: Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
 Anlage 2 Änderungen in den Stellenplänen

Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke	Stellenzahl nach dem Entwurf	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
---------------------------------	--	---------------------------------	-------------------------	------------------

08010 Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie
42510 Bezüge der Angestellten

Leerstellen

BAT Ia		-	+ 1	1
--------	--	---	-----	---

Leerstellen

Bemerkungen	Erläuterungen	
	1990	1989
Beurteilungen aus familiären Gründen entsprechend § 85 a LBG arbeits- markt-pol. Gründen entsprechend § 78 b LBG sonstigen Gründen		
	1	1

BAT Ia	-	-	1	Landtag NRW	1	-
--------	---	---	---	-------------	---	---

4908 BS